

6% (früher 8%) **Goldschuldverschreib.** (Komm.-Oblig.) Em. XVI im Betrage von 10 000 000 GM. — Stücke wie vor. — 1./4. u. 1./10. — Rückzahl. vor. 1./1. 1933 ausgeschlossen. — Kurs in Berlin ult. 1928 bis 1931: 95, 88,50, 91,50, 93%. — Später mit Em. IV zus. notiert. (Auch in Frankf. a. M. notiert.)

6% (früher 8%) **Goldpfandbr. Em. XVII** im Betrage von 10 000 000 GM. — Stücke wie vor. — 1./4. u. 1./10. — Rückzahl. vor 1./7. 1933 ausgeschlossen. — Mai 1928 in Berlin und Frankfurt a. Main zugel. — Kurs in Berlin ult. 1928—1930: 98,25, 95, 98%. Später mit Em. XV zus. notiert. In Erweiter. der Em. XVII noch 5 000 000 GM im Aug. 1928 zugel. — In nochmaliger Erweiterung 3 000 000 GM im Nov. 1928 zugelassen.

6% (früher 8%) **Goldpfandbr. Em. XVIII** im Betrage von 15 000 000 GM. — Stücke wie vor. — 2./1. u. 1./7. — Rückzahl. vor 1./7. 1934 ausgeschlossen. — Kurs in Berlin ult. 1929—1930: 96,50, 100%. Später mit Em. XV u. XVII zus. notiert.

7% **Goldpfandbr. Em. XIX:** 15 000 000 GM. — Stücke: 750 zu 2000 GM. — 2./4. u. 2./10. — Rückzahl. kann frühestens zu 2./10. 1933 erfolgen und muß bis 2./4. 1953 beendet sein. Im Ausland untergebracht.

7% **Goldpfandbr. Em. XX:** 5 000 000 GM. — Stücke zu 2000, 1000, 500 GM. — 1./4. u. 1./10. — Von einem Konsort. Incasso-Bank u. S. Schönberger & Co. in Amsterdam übernommen. Rückzahl. kann frühestens zum 1./10. 1933 erfolgen und muß bis 30./9. 1953 beendet sein.

6% (früher 8%) **Goldschuldverschreib.** (Komm.-Oblig.) Em. XXI: 8 000 000 GM. — Stücke zu 100, 500, 1000, 2000, 5000 GM. — 2./1. u. 1./7. — Rückzahl. vor 1./7. 1934 ausgeschlossen. — Kurs in Berlin ult. 1929 bis 1930: 93,50, 94%. Später mit Em. XVI zus. notiert.

6% (früher 8%) **Goldpfandbr. Em. XXII** im Betrage von 15 000 000 GM. — Stücke zu 5000, 2000, 1000, 500, 100, 50 GM. — 1./4. u. 1./10. — Rückzahl. durch Auslos. von 1936—1959. Verst. Auslos. zulässig. — Kurs in Berlin ult. 1930—1932: 100,25, 99,50*, 86%. (Auch in Frankf. a. M. notiert.) — Erweitert um 10 000 000 GM. — Zugel. Febr. 1930.

6% (früher 8%) **Goldpfandbr. Em. XXIII** im Betrage von 10 000 000 GM. — Stücke zu 5000, 2000, 1000, 500, 100 GM. — 2./1. u. 1./7. — Nicht kündbar vor 1./1. 1936. — Rückzahl. bis spät. 31./12. 1960. — Kurs in Berlin ult. 1930—1932: 100,50, 100*, 86%. (Auch in Frankfurt a. M. notiert.)

6% (früher 8%) **Goldschuldverschreib.** (Komm.-Oblig.) Em. XXIV im Betrage von 10 000 000 GM. — Stücke wie vor. — 1./4. und 1./10. — Kurs in Berlin ult. 1930—1932: 98, 97*, 74,75%. (Auch in Frankfurt a. M. notiert.)

6% (früher 7%) **Goldpfandbr. Em. XXV** im Betrage von 10 000 000 GM. — Stücke wie vor. — 1./4. u. 1./10. — Nicht kündbar vor 1./4. 1936. — Rückzahl. bis spät. 31./12. 1961. — Kurs in Berlin ult. 1930—1932: 97, 96*, 86%. (Auch in Frankfurt a. M. notiert.) — Erweitert um 20 000 000 GM. — Zugel. April 1931.

Goldpfandbriefe und Goldkommunalobligationen, lautend auf die frühere **Norddeutsche Grund-Credit-Bank in Weimar:**

5% **Goldschuldversch.** (Komm.-Oblig.) Em. I: 600 kg Feingold (1 g = 2,79 GM); Stücke zu 2 g, 5 g, 10 g, 50 g, 100 g. — 1./4. u. 1./10. — Keine Auslos. — Zahlst.: Kassen der Gemeinschaftsbanken. — In Erweiter. der Em. I noch 600 kg Feingold in Stücken zu 5 g, 10 g, 50 g, 100 g, 500 g. — Kurs in Berlin ult. 1927—1932: 2,14, 2,14, 2,06, 2,25, 2,19*, 1,95 RM für 1 g.

5% **Goldpfandbr. Em. II** auf Goldmarkbasen (1 GM = 1/2790 kg Feingold) im Gesamtbetr. von 1 500 000 GM; Stücke zu 10 GM, 50 GM, 100 GM, 500 GM. — Sonst wie vor. Kurs in Berlin ult. 1927—1932: 81,25, 78,60, 76,50, 77, 79*, 78 RM für 100 GM. Einziehung kleinerer Stücke, dafür Ausgabe von Stücken zu 1000 u. 5000 GM.

6% (früher 8%) **Goldpfandbr. Em. III** im Betrage von 10 000 000 GM. Stücke zu 100, 500, 1000 GM. — Rückzahl. ab 1./1. 1930. — Sonst wie vor. — Kurs in Berlin ult. 1927—1932: 97, 95,75, 92, 98,25, 96,25*, 86%. — In Erweiterung der Em. III noch 10 000 000 GM in Stücken zu 500, 1000, 5000 GM. — Zugel. April 1926 u. lieferbar gleich den alten Stücken. — Okt. 1927 zugel.

6% (früher 8%) **Goldschuldverschreib.** (Komm.-Oblig.) Em. IV im Betrage von 10 000 000 GM. — Stücke wie vor. — Sonst wie vor. — Kurs in Berlin ult. 1927—1932: 95, 93, 90, 92,50, 92,25*, 74%.

6% (früher 8%) **Goldpfandbr. Em. V:** 5 000 000 GM; Stücke zu 100, 500, 1000, 2000 GM. — 2./1. u. 1./7. — Tilg. ab 1928—1955 einschl. mit jährl. mindestens 1% durch Auslos. — Sonst wie vor. — Kurs in Berlin ult. 1927—1932: 98, 95,70, 92,40, 98, 97,50*, 86%. — In Erweiterung der Em. V noch 10 000 000 GM. — Zugel. März 1926 und lieferbar gleich den alten Stücken.

6% (früher 8%) **Goldpfandbr. Em. VI:** 10 000 000 GM. — Stücke zu 100, 500, 1000, 5000 GM. — 2./1. u. 1./7. — Rückzahl. vor 30./6. 1931 ausgeschlossen. — Kurs in Berlin ult. 1927—1930: 97,50, 95,75, 91,50, 98,40%. Später mit Em. III zusammen notiert.

6% (früher 8%) **Goldpfandbr. Em. VII:** 10 000 000 GM. — Stücke wie vor. — 2./1. u. 1./7. — Nicht rückzahlbar vor 30./6. 1931. — Kurs in Berlin ult. 1926—1927: 103, 98,25%. Ab 19./7. 1928 mit Em. VI und ab 1931 mit Em. III zus. notiert. — Okt. 1927 zugel.

6% (früh. 7%) **Goldpfandbr. Em. VIII:** 10 000 000 GM. — Stücke zu 100, 500, 1000, 2000 GM. — 1./4. u. 1./10. — Nicht rückzahlbar vor 30./9. 1931. — Kurs in Berlin ult. 1927—1932: 92,50, 88, 83,25, 92,50, 92,75*, 86%.

6% (früher 7%) **Goldschuldverschreib.** (Komm.-Oblig.) Em. IX: 20 000 000 GM. — Stücke zu 100, 500, 1000, 5000 GM. — 2./1. u. 1./7. — Rückzahl. vor 30./6. 1931 ausgeschlossen. — Kurs in Berlin ult. 1927—1932: 90,50, 86, 79, 82,25, 84,25*, 72,50%. — Notiz für 10 000 000 GM Jan. 1929 zurückgenommen.

6% **Goldschuldverschreib.** (Komm.-Oblig.) Em. X: 20 000 000 GM. — Stücke wie vor. — 2./1. u. 1./7. — Nicht rückzahlbar vor 1./1. 1933. — Kurs in Berlin ult. 1927—1932: 89, 83,50, 77, 75,50, 77,25*, 72%. — Notiz für 10 000 000 GM Febr. 1928 zurückgenommen.

6% **Goldpfandbr. Em. XI:** 20 000 000 GM in Stücken wie vor. — 2./1. u. 1./7. — Nicht rückzahlbar vor 1./1. 1933. — Kurs in Berlin ult. 1927—1931: 91, 83,75, 79, 85,50, 86*%. Später mit Em. VIII zus. notiert. — Notiz für 10 000 000 GM Febr. 1928 zurückgenommen.

6% (früher 7%) **Goldpfandbr. Em. XII:** 10 000 000 GM in Stücken wie vor. — 2./1. u. 1./7. — Nicht rückzahlb. vor 30./6. 1932. — Kurs in Berlin ult. 1927—1930: 92,75, 88, 83,25, 93,10%. Später mit Em. VIII zus. notiert.

6% (früh. 7%) **Goldpfandbr. Em. XIII:** 10 000 000 GM in Stücken wie vor. — 2./1. u. 1./7. — Nicht rückzahlb. vor 1./1. 1933. — Kurs in Berlin ult. 1927—1931: 94, 89, 85,50, 93,50, 93,50*%. Später mit Em. VIII zus. notiert.

6% (früher 8%) **Goldpfandbr. Em. XIV:** 5 000 000 GM in Stücken wie vor. — 2./1. u. 1./7. — Nicht rückzahlb. vor 1./1. 1933. — Kurs in Berlin ult. 1927—1932: 98,50, 96,50, 93,75, 98,75, 96,50*, 86%.

6% (früher 8%) **Goldschuldverschreibung.** (Komm.-Oblig.) Em. XV: 5 000 000 GM in Stücken wie vor. — 2./1. u. 1./7. — Nicht rückzahlbar vor 1./1. 1933. — Kurs in Berlin ult. 1927—1931: 96,50, 95, 90, 92,50, 91,75*%.

5½% (früher 4½%) **Goldpfandbr. (Liquid.-Goldpfandbr.) Em. XVI:** 16 500 000 GM in Stücken zu 50, 100, 200, 500, 1000, 2000 GM. — 2./1. u. 1./7. — Ausgegeben als Generalabfindung für die aufwertungsberecht. Pfandbriefgläubiger alter Währung in Höhe von 18,75% des Goldmarkbetrages der Pfandbr. — Rückzahlung nach vorher. Kündigung oder Auslos. — Kurs in Berlin ult. 1928—1932: 78, 75, 87,25, 88,90*, 86,50%.

6% (früher 8%) **Goldpfandbr. Em. XVII:** 5 000 000 Goldmark in Stücken zu 5000, 1000, 500, 100 GM. — 1./4. u. 1./10. — Nicht rückzahlbar vor 1./10. 1933. — Zugel. Febr. 1928. — Ult. 1928—1930: 97,50, 94, 98,75%. Später mit Em. XIV und V zus. notiert.

6% (früher 8%) **Goldschuldverschreib.** (Komm.-Oblig.) Em. XVIII: 10 000 000 GM in Stücken wie vor. — 1./4. u. 1./10. — Nicht rückzahlbar vor 1./10. 1933. — Kurs in Berlin ult. 1928—1930: 95, 89, 92,50%. Später mit Em. XV und IV zus. notiert.

7% **Goldpfandbriefe Em. XIX:** 1 000 000 GM in Stücken zu 2000 GM. Rückzahlung kann frühestens zum 2./10. 1933 erfolgen und muß bis 2./4. 1953 beendet sein. Im Ausland untergebracht.